Badeanstalt (Grösse des Areals 33 a 64 qm) nebst 1903 hinzugekauften angrenzendem Grundstück von 9 a 22 qm (Balneolog. Institut), sowie ein 1898 erworb., 89 a 5 qm grosses Grundstück in Ostheim, auf dem gleichfalls eine Badeanstalt errichtet wurde. Zur Anlage eines Kohlenlagers erwarb die Ges. 1900 ein 15 a 33 qm grosses Grundstück in Wangen. Verabreicht wurden 1909—1913: 649 971, 663 706, 765 138, 729 290, 726 570 Bäder.

Die Stadtverwaltung Stuttgart hat mit der Ges. einen Vertrag abgeschlossen, wonach das gesamte Vermögen der Ges. mit dem 1./1. 1920 in den Besitz der Stadt übergeht. Als Gegenleistung bezahlt die Stadt den Aktionären den Nominalbetrag ihrer Aktien im Wert von M. 600 000 durch Abfindung mit einer 3½% städtischen Schuldverschreibung.

Kapital: M. 600 000 in 600 Aktien à M. 1000. Urspr. Kapital M. 180 000, erhöht lt. G.-V. v. 23./2. 1891, 15./2. 1892 u. 20./2. 1893 um M. 60 000 bezw. M. 110 000 bezw. M. 250 000 auf jetzigen Stand. **Anleihe:** M. 101 600 in 3% Oblig.

Hypothek: M. 405 000 zu 3% verzinsl., auf Büchsenstr. 53½ u. 55; M. 150 000 zu 3½% verzinsl. auf Grundstück Schlossstr. 46; M. 300 000 als I. Hypoth. auf Ostheimer Grundstück. Ferner ist noch eine Hypoth. im nächstoffenen Range sowohl auf den Stuttgarter als auch auf den in Gaisburg u. Wangen erworbenen Grundstücken zugunsten der Stadtgemeinde Stuttgart für das der Ges. von der letzteren zum Zweck der in Stuttgart u. in Gaisburg ausgeführten Neu- u. Umbauten gewährte Darlehen von M. 600 000 eingetragen.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Spät. im Juni. **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 10% z. R.-F., bis 3½% Div., event. Mehrgewinn zur Erweiter. u. Verbesserung der Anstalt, Abschreib. oder Rücklagen oder Vortrag.

Bilanz am 31. Dez. 1916: Aktiva: Immobil. 2 130 703, Masch. 337 797, Kabel 17 611, Vorräte 31 110, Bädereinricht. 54 835, Mobil. 5751, Utensil. 9831, Wäsche 26 239, Büfett 8550, Kassa 6824, Debit. 69 887, Verlust 577. — Passiva: A.-K. 600 000, Oblig. 101 600, Bäderberechtig.-Schein 23 800, Hypoth. 1 455 000, Kredit. 148 123, Banken 13 146, R.-F. 56 107, Amort.-F. 301 942. Sa. M. 2 699 720.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Betriebsausgaben (Kohlen, Wasser, Elektr.) 162 762, allg. Unk. 171 015, Zs., Bank u. Hypoth. 61 098, Steuern 8646, Zuweis. an Amortis.-F. 10 000, Abschreib. 12 491. — Kredit: Bädereinnahmen 241 819, Elektr.-Einnahmen 86 728, Wirtschaftseinnahmen 2572, Beitrag der Stadt 94 316. Verlust 577. Sa. M. 426 014.

Dividenden 1890—1916: 4, 4, 4, 4, 3, 2, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 3, 2, 0, 0, 0, 3½%. C.-Verj.: 4 J. (K.); insoweit jedoch für die bisher ausgegebenen Div.-Scheine andere Fristen bestimmt sind, behält es bei diesen sein Bewenden.

Direktion: Karl Pfaender, W. Kämmle, Stellv. Kunstgärtner Karl Hausmann (aus A.-R. del.).

Aufsichtsrat: (9—30) Vors. Geh. Hofrat Leo von Vetter, Stellv. Oberfinanzrat Ad. Klett, Sanit.-Rat Dr. med. N. Krailsheimer, Geh. Hofrat Dr. von Pfeiffer, Komm.-Rat N. Rominger, Oberbaurat Zobel, Geh. Hofrat Dr. Ernst von Sieglin, Oberstudienrat Dr. Lorenz von Straub, Komm.-Rat Karl Engelhorn, Dr. med. Ad. Stein, Ratsassessor Dr. Waldmüller, Gemeinde-Rat Fischer, Fabrikant Haaga, Gen.-Dir. Dr. Mattes, Gemeinde-Rat Rich. Würz, Gemeinde-Rat Fuchs, Gemeinde-Rat Kübel, Gemeinde-Rat Beckmann, Oberbürgermeister Lautenschlager, Gemeinde-Rat Sigloch, Prof. Dr. Gastpar, Bürgerausschussobmann Dr. Wölz, Oberbaurat Pantle, Gemeinde-Rat Reihlen, Gemeinde-Rat A. Stübler.

Zahlstelle: Stuttgart: Stahl & Federer A.-G.

Dr. med. Gmelin Nordsee-Sanatorium Akt.-Ges.

in **Südstrand-Föhr,** Post Wyk auf Föhr.

Gegründet: 30./10. 1909 mit Wirkung ab 1./10. 1909; eingetr. 21./12. 1909 in Wyk. Gründung s. dieses Handb. Jahrg. 1910/11.

Zweck: Erwerb u. Betrieb von Dr. Gmelins Nordsee-Sanatorium u. seiner Zweigunternehmungen (Nordseepädagogium, Jugendheim).

Kapital: M. 1 000 000 in 1000 Aktien à M. 1000. **Hypotheken:** M. 357 588.

Geschäftsjahr: Kalenderj. **Gen.-Vers.:** Im I. Geschäftshalbj. **Stimmrecht** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1917: Aktiva: Kassa 2574, Schatzwechsel 25 000, Debit. 66 507, Beteilig. 44 000, Grundstücke 243 634, Gebäude 835 230, Inventar 155 730, Masch. 52 130, Pferde u. Wagen 3170, Vorräte 98 144. — Passiva: A.-K. 1 000 000, R.-F. 27 726, Talonsteuer-Res. 8000, Rückstell. auf Ern.-F. 25 000, Rückl. für zweifelh. Ausstände 2575, Hypoth. 357 588, Kredit. 30 709, Div. 50 000, Vortrag 24 519. Sa. M. 1 526 120.

Gewinn- u. Verlust-Konto: Debet: Gehälter u. Löhne 139 437, Zs. 11 720, Heizung, Beleuchtung, Kraft 38 750, Unterhalt. der Gebäude 8285, do. des Inventars 6766, do. der Masch. 1104, Unk. einschl. Reklame 22 582, Abschreib. 41 213, R.-F. 11 002, Talonsteuer-Res. 1000, Ern.-F. 25 000, Vergüt. an Vorst. u. Beamte 12 500, Gewinn einschliessl. Vortrag aus 1916 74 519. — Kredit: Verpflegung 102 103, Wohnung 124 289, Kur 59 617, Unterricht 67 007, Nebenbetriebe 26 868. Sa. M. 379 886.

Dividenden 1910—1917: 0, 0, 0, 0, 0, 0, 0, 5%.

Vorstand: Sanitätsrat Dr. med. Gmelin, Christ. Ahlmann.

Aufsichtsrat: Vors. Dir. W. Merz, Heidelberg; Handelskammer-Präs. C. Andersen, Kiel Fr. Barth, Stuttgart; Heinr. Boysen, Wyk; Wilh. Elsässer, Alb. Zimmermann, Stuttgart.